

Staatliches und privates Satellitenfernsehen in der arabischen Welt

Vor- und Nachteile beider Anstaltsformen

1. Einleitung

1.1 Thematik des Vortrages

- keine detaillierten Unterlagen über Finanzierung und Wirtschaftlichkeit der staatlichen und privaten arabischen Satellitensender erhältlich, auch nicht für Interessenten arabischer Herkunft
- Folge: verschiedenste Spekulationen über finanzielle Quellen der einzelnen Sender und allfällige Motive ihrer Finanzgeber

1.2 Abriss der Entwicklung des Satellitenfernsehens in der arabischen Welt

- Gründung von ersten Radio- und Fernsehstationen nach Beendigung der Kolonialherrschaft (1956, Bagdad Fernsehstation)
- Radio und Fernsehen sind Staatsmonopol, Wiedergabe der Meinung der Regierungen, vielfach politische Propaganda
- Ende 80er Jahre beschränkter Empfang von CNN per Satellit
- Fortschreiten der Entwicklung, private und halbprivate Satellitenfernsehsender senden von Europa aus in arabische Länder
- vielfach keine neutrale Berichterstattung wegen finanzieller Abhängigkeit zwischen Sponsor und Regierung
- Boom zwischen 1990-2000, 115 neue Satellitenfernsehsender, heute in jedem arabischen Land mindestens ein Satellitensender

1.3 Staatliches Satellitenfernsehen, staatlich unterstützte Nachrichtensatellitenfernsehen, privates Satellitenfernsehen in der arabischen Welt

- Gesetzliche und journalistische Rahmenbedingungen der staatlichen und privaten Satellitenfernsehsender in der arabischen Welt decken sich nicht mit jenen von Ländern mit demokratischer Diskussionskultur.

1.3.1 Staatliches Satellitenfernsehen

Vergleich zwischen SRG (Schweizerische Rundfunk- und Fernsehgesellschaft) und monopolstaatlichen Satellitenfernsehsendern in arabischer Welt:

- SRG: Autonomie der Programmgestaltung gesetzlich gewährleistet, Finanzierung über Empfangsgebühren, Werbung und Sponsoren, einige Steuerungsmöglichkeiten durch Volksvertreter/innen
- Monopolstaatliche Satellitenfernsehsender in arabischer Welt: meistens gänzlich vom Staat finanziert, kontrolliert und zensuriert, Gratisempfang, Staat vielfach auf Herrscherfamilie beschränkt, in Rentier-Staatsformen kann zwischen Finanzierung durch den Staat oder die Herrscherfamilie nicht unterschieden werden, Nutzung für politische Propaganda, wenn Volksvertretung (Majlis al-Shura) lediglich beratende Funktion

1.3.2 Halbprivates Satellitenfernsehen

- Vorwiegend Nachrichtensatelliten sender, die meistens dem Staat gehören und von ihm und von Privaten finanziert werden, sowie private Nachrichtensatelliten sender, welche Privaten gehören und vom Staat unterstützt werden.
- Sie sind redaktionell unabhängiger und verwalten sich selbst.

1.3.3 Privates Satellitenfernsehen

- Vorwiegend kommerzielle Interessen, finanzieren sich durch Werbung und Empfangsgebühren, spezielle Programme, Unterhaltungssendungen, auch politische Hasspropaganda
Eigentümer: Privatpersonen, Personen in öffentlichen Ämtern, politische Gruppierungen, Staat kann sich ebenfalls in einer Form beteiligen

2. Staatliche Satellitenfernsehsender

Die meisten staatlichen Satellitensender bieten ein allgemeines Programm: Mischung aus Nachrichten, politischen Sendungen, Kultur, Unterhaltung, Dokumentation usw.

Zielpublikum: vorrangig die eigenen Staatsbürger im In- und Ausland

Nachteile [nach al-Mikhlafy, 2006]

- überwiegend lokale inlandsbezogene Themen im Interesse des eigenen politischen Systems - politische Propaganda im klassischen Sinn
- stehen unter staatlicher Zensur, folgen daher den politischen Richtlinien der Machthaber – kaum eigene, kritische Meinungsäußerungen
- Zweck: politische Mobilisierung, Bewahrung der nationalen Identität
- Mangel an qualifizierten Mitarbeitern und technischen Einrichtungen (trotz des Reichtums vieler Betreiberländer)

Fazit von al-Mikhlafy: Diese staatlichen arabischen Satellitensender sind gegenüber den privaten arabischen und internationalen Fernsehsendern nicht konkurrenzfähig und verlieren daher auf Dauer ihre Zuschauer.

Ausnahme: Abu Dhabi TV (Sender des Emirates Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate)

- Gründung 1969 als Schwarzweiss-Sender
- 2000: Umstrukturierung zu einem internationalen Satellitenfernsehsender
- Besitz, Finanzierung und Verwaltung sind rein staatlich, aber mit gewissem redaktionellem und professionellem Abstand von Regierung und politischer Propaganda
- gutes Angebot, z.B. politische Berichterstattungen, Debattensendungen, Wirtschaftsnachrichten, Sportsendungen, Dokumentationen, Fernseh Dramen, Kultur und Unterhaltung
- Die politischen Berichterstattungen widmen sich panarabischen und internationalen Angelegenheiten
- Nachrichten vom Inhaberland sind sehr selten, Innenpolitik ist tabu
- gute finanzielle und technische Ausstattung, grosses Korrespondentennetz
- hat sich besonders während des Irak-Krieges mit täglicher und umfassender Berichterstattung profilieren können
- sehr populär, hohe Zuschauerquote – bei Umfragen oft unter den TOP-5 der arabischen Fernsehsender

3. Private Satellitenfernsehsender

Die Trennungslinie zwischen privaten und staatlichen Fernsehsendern ist vielfach nicht ganz eindeutig zu ziehen. Man unterscheidet grundsätzlich vier verschiedene Arten von privaten Satellitenfernsehsendern.

- private Sender, die Geschäftsleuten gehören (Bsp. Khalifa TV)
 - private Sender, die politischen Gruppierungen gehören (Bsp. Al-ManarTV)
 - private Sender, deren Besitzer der Regierung nahe stehen (Bsp. MBC)
 - halbprivate Sender, die vom Staat unterstützt werden (Bsp. Al-Jazeera)
-
- Diese privaten Satellitensender müssen trotz grosser Liberalisierung des Fernsehsektors immer noch eine Reihe von politischen und finanziellen Hindernissen überwinden.
 - Sie verzichten deshalb vielfach auf kritische Berichterstattung und konzentrieren ihr Programmangebot meist auf Unterhaltung und nichtpolitische Themen.
 - Private Sender konkurrieren untereinander (Al-Arabiya und Al-Jazeera)
 - Einzelne private Sender schliessen sich zusammen (MBC und Future TV)

Al-ManarTV

- Satellitenfernsehsender der libanesischen Partei Hisbollah, im Juni 1991 als lokaler Fernsehsender gegründet mit Sitz im Libanon
- berichtet über lokale, arabische und internationale Nachrichten
Programm: Informationssendungen, politische, religiöse und kulturelle Sendungen, Fernsehspielen, Sport, Kindersendungen, Musik
- Sendungen widerspiegeln religiöse Prinzipien und politische Richtlinien der verbindlichen Ideologie der Partei

MBC (Middle East Broadcasting Center)

- 1991 in London gestartet, 2002 nach Dubai umgezogen
- Inhaber des Senders ist das saudische Medienunternehmen Ara Group International (AGI), welches Walid Al-Ibrahim gehört, dem Schwager des saudischen Königs Fahd bin Abdulaziz
- Inhalt: Berichterstattungen, Diskussionssendungen, Unterhaltungsangebote
- Entwicklung zu einem Medienkonzern mit fünf Satellitenfernsehsendern und zwei Radiosendern

4. Ausblick

- Weiteres Voranschreiten der Entwicklung und der Verbreitung des Satellitenfernsehens in der arabischen Welt
- Höhere Ansprüche des Fernsehpublikums

4.1 Staatliches Satellitenfernsehen versus privates Satellitenfernsehen

- Stets härter werdender Konkurrenzkampf zwischen staatlichen, halbprivaten und privaten Sendern einerseits und zwischen privaten Sendern untereinander andererseits
- Versuche, nationales wie transnationales und internationales Publikum durch aussergewöhnliche Live-Sendungen & Sendungen auf Englisch zu gewinnen

- Staatliche Sender: vor grossen Herausforderungen bzgl. Ausgewogenheit, Glaubwürdigkeit und Wahrheitstreue ihrer Programme, ihre Finanzierung jedoch mehr oder weniger sichergestellt
- Private Sender: Finanzierungsschwierigkeiten, allenfalls Sponsorengesetze des Staates als erheblich Hindernisse, allenfalls neutralere, umfassendere Berichterstattung als durch staatliche Sender
- Halbprivate Sender: allenfalls weniger harter Überlebenskampf, da ein Teil ihrer Finanzierung durch Staat sichergestellt, weniger auf Sponsoren und Werbung als private Sender angewiesen, mittels kritischeren Programminhalten Gewinnen und Zufriedenstellen von vielen Zuschauern
- ???

Diskussionsfrage:

- 1) Ist die Kategorisierung in staatliche und private Satellitenfernsehsender sinnvoll?
- 2) Welches wäre die ideale Anstaltsform?

Bibliographie:

Al-Mikhlafoy, Abdo Jamil Al-Jazeera, ein regionaler Spieler auf globaler Medienbühne, Schüren 2006

Sakr, Naomi, Channels Between State and private Ownership: Current and Future Implications, TBSArchives, No. 9, Fall/Winter 2002

Della Ratta Donatella, Warum der Westen Al-Jazeera nicht versteht, http://www.aec.at/de/archives7/festival_archive/festival_catalogs/fest...

Arabisches Satellitenfernsehen – Demokratisierung ohne politische Parteien?, Aus Politik und Zeitgeschichte, Nr. 48 2004, 22.11 2004, <http://www.das-parlament.de/48/Beilage>

Auswärtiges Amt-Katar: Wirtschaftspolitik, <http://www.auswaertigesamt.de/dipl/de/Laenderinformationen/Kat>

Rentierstaat, <http://de.wikipedia.org/wiki/Rentierstaat>

<http://www.washingtoninstitute.org/templateC04.php?CID=66>

<http://www.almanar.com.lb/NewsSite/News.aspx?language=en>

http://www.mbc.net/index_en.asp